

Ein Jugendthriller-Highlight mit großer Herzinfarktgefahr

Die 18-jährige Jule Williams ist nicht diejenige, wer sie zu sein scheint. Alles an ihr ist falsch: ihr elitärer Oxford-Akzent, ihre Haare, die Namen, die auf ihrer Kreditkarte stehen. Sie ist ein menschliches Chamäleon, eine begnadete Lügnerin, deren messerscharfer Verstand ihr Ticket ins Leben der Schönen und Reichen wird. Doch wie oft kann sich ein Mensch neu erfinden? Bis Jules Machenschaften auffliegen, scheint es lediglich eine Frage der Zeit. Zumal der Teenager schwere Schuld auf sich geladen hat. Denn sie hat mehr als ein Menschenleben auf dem Gewissen. Alles beginnt mit einer zufälligen Begegnung und einer Lüge. Jule lernt Imogen kennen, ein Waisenkind, umschwärmte Erbin eines Vermögens und eine gewissenlose Manipulatorin. Beide freunden sich an.

Allerdings treibt eine von ihnen ein falsches Spiel. Als abgebrühte Überlebenskünstlerin kennt Jule keinerlei Skrupel mit ihren "Opfern". Doch Imogen kann Jule durchaus das Wasser reichen. Auch sie verfolgt ihre Ziele ohne Rücksicht auf irgendwelche Verluste. Jule will um jeden Preis so sein wie Imogen. Sie will ihr Leben, ihre Freunde übernehmen, ihre Millionen an sich bringen. Aber dabei steht ihr nicht nur Imogen im Wege. Da ist zum Beispiel noch Brooke. Plötzlich nimmt eine fatale Kette von Ereignissen ihren Gang. Jule ist auf der Flucht, vor ihrer Tat und vor der Polizei. Aber sie kann es trotzdem nicht sein lassen. Denn sie ist ein Mädchen, das sich weigert zu sein, was andere in ihr sehen wollen. Das sich weigert zu sein, wer sie einst war ...

Definitiv nichts für zartbesaitete Gemüter - wie kaum eine andere Schriftstellerin sorgt E. Lockhart für Nervenkitzel in geballter Form. Ihre Bücher lassen einem das Blut in den Adern gefrieren. Ab der ersten Seite, sogar dem ersten Satz von "Bad Girls" droht ein Herzinfarkt. Denn die Story ist noch explosiver als Dynamit. Mehr Spannung findet man nur selten zwischen zwei Buchdeckeln. Während der Lektüre zerreißen Lesern ab 14 Jahren, aber ebenso Erwachsenen die Nerven in Tausend Fetzen. Und noch Stunden, sogar Nächte nach der letzten Seite ist an Schlaf kaum zu denken. Von der Story bekommt man Alpträume über viele, viele Wochen lang. Und es kostet einem das Seelenheil. Also Vorsicht, oder Sie werden dieses Lesehighlight nicht lebend überstehen!

Mit "Bad Girls" gelingt E. Lockhart ein Jugendthriller, so atemberaubend-genial wie "Pretty Little Liars" oder "Tote Mädchen lügen nicht". Hier geht es ordentlich zur Sache. Die Geschichten der US-amerikanischen Autoren haben es heftigst in sich. Man muss sich vor diesen unbedingt in Acht nehmen. Denn diese bringen den Leser an seine Grenzen. Dennoch muss man jedes Werk aus Lockharts Feder lesen. Man hat keine andere Wahl!

Susann Fleischer 16.07.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info